

Auswahlgespräch

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 4. August 2010 14:01

Hi,

am 30.08.10 habe ich ein Auswahlgespräch bei einem Berufskolleg. Ich muss 20 Min. ein Thema vorbereiten und dann darüber referieren. Hat jemand eine Ahnung, was das sein könnte und wie ich mich darauf vorbereiten kann? Ich unterrichte Englisch und Spanisch.
Am 01.09.10 soll dann der Vertrag anfangen - haut das denn zeitlich noch hin?

Viele Grüße

Sonnenkönigin

Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. August 2010 14:17

Knappe Kiste! 😄 Bist Du denn sofort verfügbar? Ich weiß allerdings nicht, wie das mit der Bezirksregierung ist, die muss ja erstmal ein Vertragsangebot machen.

Dann viel Erfolg. Ich musste so etwas nicht machen, bei mir gabs das klassische Auswahlgespräch.

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 4. August 2010 14:30

Hi Sissymaus,

ich bin schon so schnell verfügbar - aber ob die das so schnell auf die Reihe kriegen? In der Ausschreibung stand 01.09.10 als Startdatum, und da müssen die sich doch auch dran halten, oder? 😞

Sonnenkönigin

Beitrag von „koag“ vom 4. August 2010 16:13

Zitat

Original von Sonnenkönigin

Ich muss 20 Min. ein Thema vorbereiten und dann darüber referieren. Hat jemand eine Ahnung, was das sein könnte und wie ich mich darauf vorbereiten kann?

Sonnenkönigin

Authentisch bleiben und sich Gedanken machen, welchen added value man dem BK bringen kann.

So war es jedenfalls bei mir. An dem BK, das mich schließlich haben wollte, gab es keinen Themenvortrag, Da hieß es rein zur Kommission und ohne Schnickschnack loslegen. Fand ich super.

Hatte aber auch einen anderen BK Termin mit Themenvortrag. Die 3 Fragen waren: Was stellen Sie sich unter unserem Berufskolleg vor / Was machen sie mit Gruppen unterschiedlichen Wissensstands / Was ist in Ihren Fächern besonders wichtig für die spätere Berufsausübung.

Wenn du Englisch als 1. Fach hast, mach dich darauf gefasst, dass du streckenweise auch auf Englisch befragt wirst. Thema 2 aus dem Fragenkatalog oben war übrigens auf Englisch.

Ansonsten schau auch mal die threads hier durch – da gibt es jede Menge Tipps zur Vorbereitung.

Fazit ist aber noch einmal: sei einfach du selbst. Viel Erfolg.

Gruß

koag

Beitrag von „step“ vom 4. August 2010 18:10

Hallo Sonnenkönigin,

zum Auswahlgespräch: Thema kann eigentlich alles sein. Es geht ja darum, den am besten zur Schule passenden Bewerber auszuwählen. Da will man wissen, wie die

Einstellung/Vorstellungen des Bewerbers zu gewissen Themen sin.

Abgesehen vom authentisch sein ... über Schule im allgemeinen ... und die Schule im speziellen ... informiert sein. Auch was dir sonst noch wichtig am Thema Schule ist ... warum du den Seiteneinstieg machen willst ... darauf solltest du vorbereitet sein.

Aus Erfahrung kann ich sagen, alles das paßt immer irgendwie in die Fragestellungen rein ... egal ob Vortrag oder nicht.

Auch ehrlich sein, wenn man etwas nicht weiß bzw. noch gar nicht wissen kann ... was natürlich nicht heißt, dass man als "Externer" dazu keine "laienhafte" Sichtweise hat.

Zum Einstellungsdatum: Ich würde das Startdatum ... aus Erfahrung ... mal sicherheitshalber zunächst als angepeiltes Datum betrachten. Definitiv ist erst, was dir von Seiten der BR schriftlich gegeben wird. Die können schnell sein, müssen aber nicht. Fast garantiert ist bei solch kurzfristigen Geschichten allerdings, dass du "ein wenig" auf dein 1. Gehalt warten kannst



Wie das mit dem Start in die OBAS ist ??? ... denn die fängt ja schon am 23.8. an.

Gruß,
step.

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 4. August 2010 21:30

Hallo Step,

vielen Dank für deine hilfreichen Infos. Sehr groß ist die Konkurrenz wohl nicht, weil es fürs BK ja kaum (ausgebildete) Kandidaten gibt. Von daher können die bezüg. Passgenauigkeit nicht ganz so hohe Ansprüche stellen. Aber ich denke, dass ich aufgrund meiner Berufs- und Lehrerfahrung schon einen Vorteil habe - mache mir halt trotzdem immer ins Hemd.

Warum die den Termin so spät legen, versteh ich auch nicht, dann verpass ich auch die 1. Lehrerkonferenz und auch noch eine Woche bei der OBAS-das sollen die dann regeln oder vielleicht ist das der Fingerzeig, dass ich doch nur die PEF machen soll? Wahrscheinlich hat irgendeiner der Hansel von der Auswahlkommission vorher keine Zeit.

Danke für den Hinweis mit dem Gehalt - das kenn ich schon von meinen Vertretungsverträgen - jedes Mal, wenn ich wieder an einer neuen Schule angefangen haben, hat es endlos gedauert, da hilft nur permanent Druck. Zum Glück krieg ich in nächster Zeit Kohle von meinem Alten, da kann ich ein wenig überbrücken ...

Liebe Grüße

Sonnenkönigin

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 4. August 2010 21:38

Hallo Koag,

vielen Dank für deine ausführlichen Antworten. Die Fragen scheinen ja dann eher allgemein zu sein. Über die 180.000 Ausbildungsgänge, die man an diesem BK absolvieren kann, können sie mich ja wohl kaum befragen. Der SL hat mir zwar beim Vorauswahlgespräch ein Buch darüber gegeben, aber ich kann das ja nicht alles auswendig lernen.

Ich habe mir vorgestellt, dass die mich eine konkrete Situation analysieren lassen, so ne pädagogische Zwickmühle, aus der ich dann den Ausweg finden soll 😊

Ja, ich selbst sein kann ich gut, vielleicht etwas zu sehr, dann wirkt man schon wieder nicht mehr seriös genug ...

Wenn die mich auf Englisch befragen, ist das die leichteste Übung, denn in meinen Sprachen bin ich wirklich sattelfest, da waren die Interviewer in meinem bisherigen Berufsleben oft wesentlich schlechter als ich ... Das wäre mir lieber als irgendwelche konkreten didaktischen Fragen, Fragen zum Schulrecht oder wie eingangs erwähnt zu den Ausbildungsgängen.

Ich werde dann berichten!

LG

Sonnenkönigin

Beitrag von „step“ vom 5. August 2010 01:07

Hallo Sonnenkönigin,

also damit wird das kaum etwas zu tun haben. Ich kann mir weder vorstellen, dass du dann noch in die OBAS ab Sommer kommst noch in die PEF. Lasse mich gerne eines besseren belehren ... aber bis die bei der BR geprüft haben, ob auch alles ok ist ... in 2 Tagen ??? Zumal es in der Sek II jetzt Zulassungsbeschränkungen beim Seminar gibt ... die Referendare Mitte August ihre Plätze bekommen ... da würde ich eher davon ausgehen, dass alles was nach Mitte August an Seiteneinsteigern bei der BR landet erst zum Winter anfängt ... denn den Seiteneinsteigern, die sie für OBAS zulassen, müssen in jedem Fall einen Platz geben. Kann

natürlich auch fachabhängig sein ...

Was ja nicht unbedingt das Schlechteste wäre, im Winter anzufangen ... ich habe mich auch auf eine Stelle zum 15.9. beworben 😊 ... und schon früher eingestellt zu werden.

Melde dich mal wenn du weißt, wie es läuft ... sicherlich auch für andere interessant ... denn es werden u.U. in Zukunft immer mehr Stellen nicht termingerecht zum Halbjahresanfang angeboten ... dieses Jahr waren es in meinen Fächern über die Sommerferien schon deutlich mehr als letztes Jahr.

Gruß,
step.

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 5. August 2010 23:13

Hi Step,

also wenn ich schon diese OBAS mache, dann auch sofort, damit ich's schneller hinter mir habe. Keine Ahnung, wie die das hinkriegen wollen - geht doch eh immer alles auf den letzten Drücker und da ich schon ein Vorauswahlgespräch hatte, haben die ja vielleicht schon was angeleiert bei der BR. Sonst wäre ich da ja ab Sommer im "luftleeren Status" angestellt - nö, wenn die mich für OBAS wollen, sollen die mich auch von Anfang an danach bezahlen.

Sonnenkönigin

Beitrag von „step“ vom 6. August 2010 01:58

Hallo Sonnenkönigin,

OBAS-Starttermin ... wir werden sehen ... Bezahlung und Status ist eine ganz andere Sache.

Habe dazu bisher auch nichts weiter erfahren, außer das man erst einmal anfängt und zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit PEF oder OBAS startet. Ich hätte wie gesagt nichts dagegen, im September an der Schule anzufangen und "erst" im Februar mit der OBAS zu starten.

Ich warte erst einmal ab, ob da in den nächsten 2-3 Wochen etwas bzgl. meiner Bewerbungen kommt ... erst dann werde ich mich überhaupt mal informieren, wie das denn laufen würde ...

jetzt ist eh noch überall Urlaub ... und ich kann ja sowieso nichts am Verfahren ändern ... leider



Gruß,
step.

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 23. August 2010 13:33

Hallo zusammen,

habe gerade ein Auswahlgespräch hinter mich und kann deshalb hautnah berichten. Die Fragen waren eher allgemeiner Natur.

1. Berichten Sie über Ihren bisherigen Werdegang: Ausbildung, Berufserfahrung etc.
2. Was unterscheidet ein BK von einer allgemeinbildenden Schule?
3. Wie können Sie sich mit Ihren Fächern an unserer Schule einbringen/zum Erfolg der Schule beitragen, insbesondere, wenn Sie die Ausrichtung unseres BK beachten?
4. Eine Schülerin aus Kasastan will 14 Tage vor den Weihnachtsferien in ihre Heimat fliegen. Was sagen Sie ihr?
5. Ein Schüler Ihrer Klasse beschwert sich bei Ihnen, dass er von einem anderen Schüler gemobbt wird und seine Leistungen darunter leiden, will den Fall aber unbedingt vertraulich halten. Wie reagieren Sie?

Antworten:

1. individuell
2. eher an beruflichen Anforderungen/Inhalten ausgerichtet, auch für die allgemeinen Abschlüsse Vorbereitung auf das Berufsleben
3. Ausrichtung der Unterrichtsinhalte an konkreten Anforderungen des Ausbildungsberufs (in meinem Fall E und S), SUS dabei mit einbeziehen
z. B. für Arzthelferinnen eher Konversation, Terminologie, für Wirtschaftskaufleute Übersetzungen, Fachbegriffe aus der Wirtschaft, Verhandlungen, Telefongespräche, auch Beachtung der kulturellen Eigenheiten von USA/GB, Spanien/LA, Bedeutung von Small Talk etc.
4. darauf hinweisen, dass es rechtliche Probleme gibt -> Bußgeldtatbestand, bei Uneinsichtigkeit an die Behörden weiterleiten, SI einschalten
5. Gespräch mit beiden Parteien unter 4 Augen suchen, Beobachtungen innerhalb und außerhalb des Unterrichts, Kollegen fragen, ob sich ihre Beobachtungen damit decken, Mobber isolieren und mit Abteilungsleiter o. ä. Gespräch mit ihm führen, sagen, dass man durch eigene Beobachtungen darauf gekommen ist, konkrete Absprachen treffen, dass man Mobbing in seinem Unterricht nicht duldet, in schlimmen Fällen Experten hinzuziehen

Ich hoffe, das hilft einigen!

LG

Sonnenkönigin

Gehe in mein nächstes Auswahlgespräch jetzt auf jeden Fall noch entspannter!

Beitrag von „Piksieben“ vom 23. August 2010 18:18

Sonnenkönigin, machst du nun doch OBAS? Was wurde in dem Gespräch dazu gesagt?
Die Vorbereitungswoche startet doch heute...

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 23. August 2010 21:50

Hi Piksieben,

nee, nee, das waren voll die Scheißer da. Haben mich im Vorauswahlgespräch in Sicherheit gewiegt und nun nach dem AG behauptet, OBAS ginge nun doch nicht bei mir, das würden sie bei der BR nicht durchkriegen 😡

Ich nehme an, die haben inzwischen nen anderen Kandidaten gekriegt. Und PEF wollten sie wohl nicht oder was weiß ich.

Egal, ich hatte mich zwischenzeitlich sowieso für ein Gymi entschieden und die nehmen mich sofort, ich soll jetzt schon mal zum Amtsarzt und ein erweitertes FZ beantragen. Da geht übrigens auch PEF und die SL meinte, es sei alles Blödsinn, was behauptet würde, dass die das nachher wieder zurücknehmen würden - wenn ich wollte, könnte ich aber auch OBAS machen. Die Schule entscheidet das, und nicht die BR.

LG

Sonnenkönigin

Beitrag von „step“ vom 23. August 2010 22:01

Hallo Sonnenkönigin,

na dann kannst du ja vielleicht froh sein, dass du nicht in dem "Laden" gelandet bist. Unter aller Kanone ...

"Das würden sie bei der BR nicht durchkriegen" ... HALLO ??? Dafür ist die SL da, das vorher zu klären, wenn sie Zweifel daran haben. Und nicht dann diese Zweifel als Begründung für eine Entscheidung heranziehen ...

Auch dir klar vorher zu sagen, ob sie von ihrer Seite OBAS wollen ... oder mit PEF zufrieden sind. Es war doch Zeit genug da ... dein Vorgespräch ist doch schon ein paar Tage her ...

Was soll "Blödsinn" sein, dass die das nachher wieder zurücknehmen würden?

So stimmt das ... Sonnenkönigin. Die Schule entscheidet ob ihr PEF reicht oder ob sie OBAS fordert ... gemeinsam mit dem Kandidaten, sozusagen. Und die BR muß das dann so akzeptieren.

ABER die BR entscheidet, ob sie die Voraussetzungen des Bewerbers für PEF bzw. OBAS überhaupt anerkennt ... wobei PEF da ja nach dem was man liest bzw. hört kein Problem ist ... die OBAS aber schon öfter wegen nach Meinung der BR nicht vorhandener Voraussetzungen nicht genehmigt wurde, sondern deshalb "nur" die PEF ... was aber für einen Bewerber, der gar nicht mehr will, ja kein Problem darstellt.

Gruß,
step.

@ Sonnenkönigin: PN beachten!

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 23. August 2010 22:14

Danke, Step, du bist der Beste, ich verleih dir nen Orden!

Die SL meinte mit Blödsinn, dass die nicht im Nachhinein die PEF-Regelung wieder zurücknehmen könnten, dann sagen, sie müssen jetzt doch noch ein 2. Staatsex. machen, leider erkennen wir Ihre Voraussetzungen dazu aber nicht an und weg sind Sie - habe ihr grob vom Fall deiner Mutter als Beispiel erzählt, sie meinte aber, das sei ein völlig anderer Fall, das könne man nicht vergleichen.

LG

Sonnenkönigin

Beitrag von „Flipper79“ vom 24. August 2010 07:45

Hallo Sonnenkönigin,

auch wenn es mit dem BK suboptimal gelaufen ist, klingt das mit dem Gym doch ideal 😄

Allerdings sollte beachtet werden:

- Amtsarzt braucht einen Untersuchungsauftrag, d.h. bei dem Termin musst du ein Schreiben von der Bezirksregierung mitnehmen, in dem der Untersuchungsauftrag steht. Bei der Terminabsprache fragen die nur, wer den Untersuchungsauftrag gegeben hat, d.h. da bräuchtest Du diese Bescheinigung noch nicht.
- Für erweitertes Führungszeugnis brauchst du auch eine Bestätigung der Bezirksregierung, dass dieses für dich ausgestellt werden soll. Ich musste diese Bestätigung vorlegen. Zudem musst du das Aktenzeichen angeben, dass dieses auch bei dem richtigen Bearbeiter ankommt. Führungszeugnis ist aber wohl nach 7 - 10 Tagen beim Sachbearbeiter.

Ich hoffe, dass Du diese bescheinigung schon hast, sonst kommst du erst mal nicht weiter.

Lg

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 24. August 2010 13:13

Hi Step,

danke für deine Auskünfte 😊 So halbwegs hat mir die SL das auch gesagt, sie meinte allerdings, ich sollte das erweiterte FZ einfach so beantragen - wenn die Fragen hätten, sollten sie bei der BR anrufen, aber nach deiner Aussage funktioniert das ja so gar nicht.

Den Termin beim Gesundheitsamt kann ich ja schon mal machen - die SL hat mir schon gesagt, dass ich dafür den Schrieb der BR brauche - der würde bis dahin vorliegen.

LG

Sonnenkönigin

Beitrag von „undichbinweg“ vom 24. August 2010 14:41

Als ich mein FZ beantragt habe, brauchte das Einwohnermeldeamt die Bestätigung der Schule mit Schulstempel usw.

Fernmündliche Bestätigung vom SL ginge gar nicht (zumindest bei mir), da sie das Schreiben bräuchten oder so...

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 24. August 2010 18:04

Danke, Callum, ja, das stimmt wohl, die brauchen ja ein AZ der BR, wo sie es hinschicken können - na, dann muss ich wohl abwarten.

Beitrag von „Mohnblume2010“ vom 25. August 2010 23:04

hier aus alten Post einige Fragen (ich kopiere sie mir einfach rüber, sammle sie in einer Mail an mich selbst und füge dann Eure neuen hinzu):

Häufig angesprochene Fragestellungen im „freien“ Gespräch:

Allgemein:

- Stellen Sie sich kurz vor!
- Warum haben Sie sich auf die Stelle beworben?
- Was erwarten Sie von einem guten Fachkollegen, von einem/r Schüler/in, den Eltern, der Schulleitung?
- Warum wurden Sie Lehrer/in?
- Wie würden Sie sich als Lehrer/in charakterisieren?
- Würden Sie in Schulortnähe umziehen?
- Was waren die Schwerpunkte Ihrer bisherigen Arbeit?
- Was hat Sie im Referendariat besonders geprägt?
- Welche Aufgaben einer Lehrperson sind aus Ihrer Sicht besonders wichtig?
- (􀃎 in Bezug auf: unterrichten, erziehen, beraten, bewerten, coachen ...)
- Was ist Ihnen als Klassenlehrer besonders wichtig?
- Trauen Sie es sich zu eine Klasse im 8. Schuljahr zu leiten?
- Wie stellen Sie sich ein gutes Verhältnis zu den Eltern vor?

- Wie könnten Sie die Eltern in die Unterrichtsarbeit einbeziehen?
- Wie reagieren Sie, wenn Sie in einer Klassenpflegschaftssitzung neben sachlichen Fakten auch heftig persönlich attackiert werden?
- Worauf legen Sie als Erzieher besonders wert?
- Wie reagieren Sie, wenn ein Schüler ständig im Unterricht stört?
- Ein Schüler kommt ständig zu spät in den Unterricht, wie reagieren Sie?
- Schüler schlagen sich. Wann greifen Sie ein?
- Wie reagieren Sie auf Mobbing im Kollegium?
- Wie fördern Sie ausländische Mitschüler?
- Wie stehen Sie zu fächerübergreifendem Unterricht?
- Wie können Sie mit Vertretern anderer Fächern kooperieren?
- Welche Unterrichtsformen bevorzugen Sie?
- Haben Sie Erfahrungen mit „offenen“ Unterrichtsformen?
- Wie können Sie diese in Ihren Fächern nutzen?
- Was halten Sie von Teamteaching, „offener Klassentür“, projektbezogenem Unterricht, handlungsorientiertem Unterricht, integrativem Unterricht, Freiarbeit, Lernen an Stationen, Wochenplan, kooperativem Lernen, Lern- und Methodentraining, Schlichterprogrammen.....?
- Was könnten Sie fachfremd unterrichten?
- Können Sie mit Ihren Fächern eine AG an unserer Schule anbieten?
- Was wäre Ihnen als SV-Lehrer/in besonders wichtig?

FLD e.V. - AKTUELL / ePost@ForumLD.net / 09. 2004 / Seite 5

Forum for Learning and Development

- Welche Erfahrungen haben Sie mit neuen Medien bzw. Internet, Computerprogrammen in Ihren Fächern gemacht? Wie setzen Sie diese Medien ein?
- Wie stehen Sie zu Lehrerfortbildungen? An welcher würden Sie gerne teilnehmen?
- Wie stehen Sie zur neuen Oberstufenreform, Diskussion um Evaluation, Qualitätssicherung, Vergleichsarbeiten?

Im Fach Deutsch

- Was halten Sie von der Rechtschreibreform in Bezug auf Ihren Unterricht?
- Wie könnten Sie eine Theater-AG aufbauen?
- Wie würden Sie die „Lust am Lesen“ besonders fördern?
- Wie könnten Sie lese-rechtschreibschwache Schüler/innen besonders fördern?
- Was halten Sie von dem ZEUSS Projekt?

Im Fach Mathematik

- Was sollten Schüler in Mathematik besonders lernen?
- Wie könnten Sie mit ihren Schülern/innen am Computer arbeiten?
- Welche Folgerungen ziehen Sie aus den neuesten Leistungsstudien der verschiedenen Länder.

In den Fremdsprachlichen Fächern

- Wie könnten Sie mit anderen Fächern kooperieren?
- Wie könnten Sie handlungsorientiert die Sprachkompetenzen der Schüler/innen Ihres Faches

fördern?

- Haben Sie Erfahrungen mit Kooperationen zu Partnerschulen in anderen Ländern? Wie würden Sie solche Partnerschaften aufbauen?

Bei mir gab es eine Zusage im zweiten Anlauf. Hier mal eine Auflistung von Fragen und Themen, die in den zwei Gesprächen angesprochen wurden:

- Natürlich: Motivation
 - Warum der Sinneswandel?
 - Was macht Sie zu einem guten Lehrer?
 - Speziell für Sowi wurden beide Male Fragen zur Interdisziplinarität gestellt, also wie stellen Sie sich die Verknüpfung der drei Disziplinen im Unterricht vor? Beispiel? In der Gesamtschule entsprechend auch zu GL.
 - Umgang mit der Heterogenität innerhalb der Klassen, allgemein und speziell in der Oberstufe, wenn SuS von Haupt- und Realschulen hinzukommen
 - Was tun bei Desinteresse der SuS? Wie Interesse an bestimmten Themen wecken?
 - Verfahren bei Verhaltensauffälligkeiten (Mobbing, Unterrichtsstörung)
 - Bildungspolitik: Meinung zu G8 und Beurteilung des 60-Minuten-Taktes
 - Stressresistenz und Arbeitsintensität
 - Welche AGs und/oder Projekte könnten Sie anbieten?
 - Trauen Sie sich zu, das 2. Fach (Mathe) auch in der Sek2 zu unterrichten?
-
- was halten sie von frontalunterricht
 - verschiedene unterrichtsmethoden
 - was erwarten /erhoffen sie sich von der ausbildung
 - könnten sie auch noch ein anderes fach unterrichten, wenn ja welches
 - wenn sie wählen können: wieviele stunden möchten sie unterrichten
-
- speziell für deutsch wurde ich gefragt: wo hatten sie ihren studenschwerpunkt, welche literatur haben sie im studium gelesen
 - dann wurde bei anderen z. t. gefragt: wie könnte man kinder für eine lektüre begeistern

Beitrag von „step“ vom 28. August 2010 19:40

Zitat

Original von Sonnenkönigin

Danke, Step, du bist der Beste, ich verleih dir nen Orden!

Hallo Sonnenkönigin,

danke für die Blumen ... den Orden ... klar, nehme ich gerne ... vorausgesetzt, den bekommt nicht so einfach "jeder Hinz und Kunz" ...



Ich meinte übrigens nicht, dass da im Nachhinein eine Regelung gekippt wird ... das geht im übrigen nicht ... da gibt es so etwas wie Vertrauensschutz oder Bestandsschutz oder wie das heißt.

Ich meinte nur, dass es immer passieren kann, dass man in der Zukunft noch etwas nachholen muss, was man heute nicht machen braucht. Aber nicht, dass man z.B. mal rausfliegt, weil dann plötzlich andere Voraussetzungen gelten als es in der Vergangenheit der Fall war, die man jetzt aber nicht erfüllt.

Insofern wäre es vergleichbar, weil es genau das schon gegeben hat ... die Verpflichtung zum "Nachholen" von Ausbildung.

Gruß,
step.

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 28. August 2010 22:09

Hi Step,

nee, den Orden kriegt natürlich NICHT jeder. Mit dem Rest bin ich d'accord.

LG

Sonnenkönigin